



LANS

PROTOKOLL **GEMEINDERATSSITZUNG**

2. Gemeinderatssitzung 2018 **5. Feber 2018** **19.30 Uhr Gemeindeamt**

Vorsitzender:	Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte:	Cedric Klose DI Johannes Partl Mag. Norbert Pflieger Georg Pyka Benedikt Schapfl Dr. Karen Pierer Anton Haas
Entschuldigt abwesend:	Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf Mag. Gertraud Schermer Dr. Andrea Nötzold
Unentschuldigt abwesend:	...
Ersatz:	DI Michael Socher Dr. Markus Schermer Michael Pittl

Tagesordnung

1. Protokoll vom 8.01.2018
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
4. Protokoll Kassaüberprüfungsausschuss
5. Bildungszentrum Lans: Wettbewerbsergebnis, Verhandlungsmandat
6. Baulandumlegungsverfahren „Ploder“
7. Lanser Zukunftsgespräche – Ergebnisse und Zielsetzungen
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges



Top 1 - Protokoll vom 8.01.2018

Das Protokoll ist allen Gemeinderäten zugegangen. Das Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (wegen Nichtanwesenheit bei der Sitzung vom 08.01.2018) beschlossen.

Top 2 - Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

Bürgermeister:

- a) Der Bürgermeister informiert über eine Vorbereitungsbesprechung zur Rad-WM 2018 – diese wird Ende September durchgeführt. Das Gemeindegebiet von Lans ist an 4 Tagen betroffen. Seitens der Feuerwehr werden 14 Mann (7 Verkehrsposten und 7 Feuerwache) benötigt. Nach Ostern soll die erste Aussendung an die Bevölkerung erfolgen, um diese von den Verkehrsbehinderungen zu informieren.
- b) Der Bürgermeister informierte, dass am 22.2. ein Treffen mit den Nachbargemeinden und der Künstlerin zum Thema „Mitfahrbank“ stattfinden wird.
- c) Der Bürgermeister informiert, dass der angesetzte Verhandlungstermin beim Landesverwaltungsgericht zur Frage der Kommunalsteuerpflicht Pro Mente verschoben wurde und erst im April stattfinden wird.
- d) Der Bürgermeister informiert, dass seitens der Gemeindearbeiter seit Jänner eine Zeiterfassung geführt wird (diese soll noch digitalisiert werden) Der Grund dieser Maßnahme ist die kostengenaue Abrechnung und Zuordnung und somit ein steuerlicher Vorteil.

Substanzverwalter:

- a) Laufende Arbeiten, die derzeit durchgeführt werden, sind: Windwürfe sind versteigert und werden dzt. verarbeitet; bei der Schlägerung bei der Aste werden gute Fortschritte erzielt; Wege freischneiden inkl. Kralbergweg; Hier kommen die Bäume weg (größtenteils veraltet, wird dann mit Laubholz bepflanzt).
- b) Lanser Alm: DIE AMA (Agrarmarkt Austria) hat aufgrund von Luftbilddauswertungen (!) befunden, dass auf der Lanser Alm keine ausreichenden Futterflächen für eine Förderung der Alping und Behirtung (unter dem entsprechenden ÖPUL-Programm) vorhanden sind. Dagegen wurde seitens des Substanzverwalters Einspruch erhoben und mit der LLK Tirol mittels Vergleichsflächen von Nachbargemeinden ein neuer Antrag gestellt.
- c) Lanser Alm: Durch verbindliche Bekundungen von Interessenten und der Entscheidung der IKB, nun auf der Mittelstation eine Trafostation zu errichten, werden Patscher, Iglar und Lanser Alm mit Strom versorgt und deshalb eine neue Trasse von Iglar Alm zur Lanser Alm projektiert.
- d) Für den Freizeitwohnsitz „Aste“ gab es 7 Interessenten, aber leider nur Absagen.

Top 3 – Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1:

Obmann GR Schapfl und der Energiebeauftragte Philipp Schapfl informieren, dass für die Lanser Bevölkerung die Möglichkeit besteht, einen Thermografischek für ihre Häuser durchführen zu lassen. Dies wird zusammen mit der Energie Tirol durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 150 Euro. Der Vorschlag wäre, dass die interessierten Personen Kosten von € 100 übernehmen und die Gemeinde den Rest zuschießt. Interessierte können sich bei der Gemeinde melden.

In der Gemeinde Vomp wird mit einer Biomasseheizung die Schule beheizt. Die Gemeinde Lans wird mit Vertretern an einem Infotag teilnehmen um Erkenntnisse für das Bildungszentrum zu gewinnen.

Die Gemeindeverordnungen werden in Erinnerung gerufen – diese wollte man 2017 überarbeiten und ökologisieren.

Gruppe 2:

Obmann Vbm. Klose informiert im Zusammenhang mit der Rad-WM über ein Angebot der kostengünstigen Anschaffung eines Lastenfahrrades für die WM.

Weiters informiert er, dass es 3 Bewerber für die Lanser Alm gibt und schlägt vor, dass der Vorstand ein Hearing durchführt und die Pacht der Lanser Alm vergibt. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Gruppe 3:

Obmann GR Pfleger informiert, dass der bereits online verfügbare „Leitfaden für Bauvorhaben“ zu kompliziert ist und derzeit überarbeitet wird.

Für eine mögliche Nutzung des Gemeindegrundstückes im Oberen Feld schlägt er eine Besprechung der Obleute der 3 Gruppen vor, um hier einen Masterplan zu erstellen.

Seitens der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes informiert er, dass der Entwurf ans Land zur Vorbegutachtung (trotz fehlender Daten z.B. Gefahrenzonenplan) übergeben wurde.

Top 4 – Protokoll Kassaüberprüfungsausschuss

Protokoll des Kassaüberprüfungsausschusses

Datum der Prüfung: 10. 1. 2018 / 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen: Gertraud Schermer, Georg Pyka, Karen Pierer

Unterstützt von Finanzverwalterin Marianne Schapfl

Kassaüberprüfungsniederschrift Nr.1 /2018

Tagesordnung:

1. Belegaufnahme
2. Prüfung der Kontostände
3. Prüfung der Rücklagen

- Belegprüfung

Geprüft wurden die Belege von Nr. 3458/ 2017 bis zur Nr. 4679/2018, für den Zeitraum vom 23. 9.2017 bis zum 29. 12. 2017.

Der überwiegende Teil der geprüften Belege wurde formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

- Kontostände und Rücklagen
Die Kontostände per 29. 12. 2017 bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen(Sparbüchern) sind korrekt.
Die Beträge und Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

Anmerkung:

Durch die Umstellung der Buchhaltung kommt es leicht zu doppelten Belegnummern (Bsp. 3510, 3526). Beim Beleg Nr. 4319 fehlt die Unterschrift des Bürgermeisters. Die Anmerkungen der amtlichen Prüfung durch die BH sind noch vollständig auszuführen, wie etwa Ergänzungen in den Personalakten .

Top 5 – Bildungszentrum Lans: Wettbewerbsergebnis, Verhandlungsmandat

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand und über das Wettbewerbsergebnis. Die weitere Vorgangsweise wäre ein Verhandlungsmandat für die Steuerungsgruppe um mit den Architekten einen beschlussreifen Vertrag auszuarbeiten. In diesem müssen dann alle Fragen wie Energieversorgung, Raumbildung, Erschließung beinhaltet sein. Das aktuell vorliegende ist als Studie zu sehen, der jetzt in einen Vorentwurf und dann hin bis zum Einreichplan ausgearbeitet wird. Am 21.2. findet ein Termin mit der Steuerungsgruppe und dem Architektenbüro statt, um einen „Fahrplan“ festzulegen. Der Bürgermeister schlägt für die Steuerungsgruppe die 3 Obleute der Gruppen und den Bürgermeister vor. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

GR Pierer erinnert daran, die Pädagoginnen einzubeziehen. Der Bürgermeister ergänzt, dass dies nicht vergessen wird und auch Frau Doberer wieder eingebunden ist. Er ergänzt weiters, dass die Bereiche Einrichtung vom Hochbau getrennt geplant werden.

Top 6 – Baulandumlegungsverfahren „Ploder“

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben, weil noch weitere Punkte zu klären sind.

Top 7 – Lanser Zukunftsgespräche – Ergebnisse und Zielsetzungen

Der Vizebürgermeister informiert, dass das Ergebnis der Zukunftsgespräche an die Gemeinderäte übermittelt wurde, ebenso wie die geplante Aussendung. Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der Aussendung einverstanden, einige Punkte müssen aber noch redaktionell überarbeitet werden – Wünsche und Anregungen dazu sollen bitte direkt an den Vizebürgermeister gesendet werden. Er stellt den Antrag für die Aussendung an die Bevölkerung nach redaktioneller Überarbeitung. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mit einer Enthaltung (Haas) mit 10 Stimmen zu.

Top 8 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass die BH Innsbruck den Voranschlag zur Behebung eines Mangels an die Gemeinde retourniert hat.
Der Grund liegt im AOH – hier wurde bemängelt, dass die Zuwendungen des Landes nicht nach Schule und Kindergarten gesplittet angeführt sind (wegen Vorsteuerabzugsfähigkeit). Dies wurde gebeten noch nachzureichen (hier wird noch auf die formelle Zustimmung zur Splittung von LR Tratter gewartet) und wurde nun korrigiert – deshalb ist der Voranschlag in diesen beiden Punkten neu zu beschließen. Der Bürgermeister stellt deshalb den Antrag, diesen Punkt als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen. Dem Antrag auf Änderung des Haushaltsvoranschlages im AOH wird einstimmig zugestimmt. Der Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, dass die vorgetragenen Änderungen im AOH wie dargelegt vorgenommen werden. Der Gemeinderat beschließt den Antrag einstimmig.

- b) Vbm. Klose informiert, dass er als Vertreter des Planungsverbandes an einem Workshop für ein Zukunftskonzept der Linie 6 teilnimmt.
- c) Für die weiteren Gemeinderatssitzungen werden folgende Termine fixiert: 26.3., 9.4., 7.5., 4.6., 2.7.

Ende 21:15 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat